

## Niederschrift

**über die 23. Sitzung des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Borken (Hessen)**

**am Mittwoch, den 28.10.2020,  
Hotel am Stadtpark, großer Saal**

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Ende: 19:13 Uhr**

### Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

#### **Bauausschussmitglieder:**

Norbert Kaiser (Vorsitzender)  
Carsten Schletzke  
Michael Weber  
Karl-Ludwig Pfeil  
Thomas Schmitz  
Muhamed Talic  
Thomas Streitmatter  
Roger Zschke

#### Es fehlten entschuldigt:

Horst Diele  
Ilona Schrupf

#### **Magistrat:**

Bürgermeister Marcèl Pritsch

#### **Weitere Stadtverordnete:**

Erich Rininsland  
Horst Simmen

#### **Verwaltung:**

Angelika Hedtkamp (Schriftführer)  
Christoph Bachmann

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bauleitplanung der Stadt Borken (Hessen),  
Bebauungsplan der Stadt Borken (Hessen) Nr. 56 „Innenentwicklung im Bereich  
Westrandstraße/Schwalmweg“, Kernstadt  
Aufstellungsbeschluss
3. Aufhebung der Satzung der Stadt Borken (Hessen) über die Beschaffung,  
Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern
4. Modernisierung des Bahnhof Borken (Hessen), Umgestaltung des  
Wendehammers
5. Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bauausschussvorsitzende Herr Kaiser begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **TOP 2 Bauleitplanung der Stadt Borken (Hessen), Bebauungsplan der Stadt Borken (Hessen) Nr. 56 „Innenentwicklung im Bereich Westrandstraße/Schwalmweg“, Kernstadt Aufstellungsbeschluss**

Herr Bachmann erläutert die Ziele und den geplanten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 56.

### Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Innenentwicklung im Bereich Westrandstraße / Schwalmweg“, Kernstadt in dem im beigefügten Plan dargestellten Bereich. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Der Plan des Geltungsbereichs wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

### Einstimmig

## **TOP 3 Aufhebung der Satzung der Stadt Borken (Hessen) über die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern**

Frau Hedtkamp erläutert die rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten, aufgrund derer die Regelungen der aktuellen Satzung der Stadt Borken (Hessen) über die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern obsolet sind.

### Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Borken (Hessen) über die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern vom 24.06.1981 zu beschließen.

Der Satzungsentwurf wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

### Einstimmig

#### **TOP 4 Modernisierung des Bahnhof Borken (Hessen), Umgestaltung des Wendehammers**

Herr Bachmann erörtert zunächst die aktuelle Planung der DB zum barrierefreien Umbau des Bahnhofs Borken (Hessen). Durch den Umbau ergeben sich Änderungen des Wendehammers der Straße „Zum Bahnhof“, da hier direkt die Fußgängerüberführung mit Fahrstuhl anschließen wird. Herr Bachmann erläutert hierzu erste Planungsgedanken der Verwaltung. Dabei würden die aktuellen Parkplätze in Kurzzeitparkplätze und Behindertenparkplätze umgewandelt. Im westlichen Bereich könnte der städtische Fahrradabstellplatz sowohl zur freien als auch zur Mietnutzung in sogenannten Fahrradboxen errichtet werden.

Der Bauausschuss nimmt die Planungen zur Kenntnis.

#### **TOP 3 Verschiedenes**

##### **a) Gerichtsentscheidungen zu Plakatwänden in Borken, Trockenerfurther Straße und Kerstenhausen, Frankfurter Straße**

Frau Hedtkamp teilt mit, dass vor dem Verwaltungsgericht zur Errichtung von zwei Plakatwänden in der Kernstadt, Trockenerfurther Straße, ein Vergleich geschlossen wurde. Danach wird lediglich eine Plakatwand an einem aus städtebaulicher Sicht und verkehrssicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unproblematischen Standort errichtet. Der Antragsteller verzichtet auf die Errichtung der zweiten Plakatwand.

Den Standort Kerstenhausen, Frankfurter Straße hat das Verwaltungsgericht, ebenso wie zuvor der Kreisausschuss, abgelehnt.

##### **b) Aktueller Stand Ersatzneubau Hallenbad**

Bauausschussmitglied Schletzke erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Ersatzneubaus des Hallenbades. Dazu führte Herr Bachmann aus, dass derzeit verschiedene Vorbereitungen (Verfahrensbegleitung der europaweiten Ausschreibungen, Projektsteuerung, Planung Hallenbad und Vorbereitungen Abriss) getroffen werden. Parallel werden Fördermöglichkeiten eruiert und Förderanträge gestellt. Der erste sichtbare Schritt wird der Abriss sein, dessen Beginn für die zweite Hälfte 2021 vorgesehen ist.

---

Norbert Kaiser  
Bauausschussvorsitzender

---

Angelika Hedtkamp  
Schriftführerin